

**RS OGH 2007/10/2 4Ob169/07t,
4Ob161/07s, 4Ob166/10f,
4Ob101/12z, 4Ob187/14z, 6Ob241/20i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.10.2007

Norm

MedienG §7a

UrhG §78

Rechtssatz

Bei der Auslegung von § 78 UrhG sind die Wertungen des § 7a MedienG zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 169/07t
Entscheidungstext OGH 02.10.2007 4 Ob 169/07t
Beisatz: So bereits 4 Ob 184/97f und 4 Ob 8/98z. (T1)
- 4 Ob 161/07s
Entscheidungstext OGH 02.10.2007 4 Ob 161/07s
- 4 Ob 166/10f
Entscheidungstext OGH 09.11.2010 4 Ob 166/10f
Auch
- 4 Ob 101/12z
Entscheidungstext OGH 10.07.2012 4 Ob 101/12z
Auch
- 4 Ob 187/14z
Entscheidungstext OGH 17.02.2015 4 Ob 187/14z
Veröff: SZ 2015/6
- 6 Ob 241/20i
Entscheidungstext OGH 29.01.2021 6 Ob 241/20i
Vgl; Beisatz: Hier: Zur Eignung der Veröffentlichung im Sinn des § 7a MedienG, in einem nicht unmittelbar informierten größeren Personenkreis zum Bekanntwerden der Identität einer Person zu führen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122587

Im RIS seit

01.11.2007

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at